

**Bedienungsanleitung**  
**Funk-PIR-**  
**Beleuchtungs- und Alarm-System**  
**stabo RF - 663**

Art.-Nr. 51104



Irrtümer und Änderungen vorbehalten.  
Copyright © 02 /2003 stabo Elektronik GmbH

**Wichtig**

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts alle Bedienungshinweise aufmerksam und vollständig durch.

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf, sie enthält wichtige Betriebshinweise.

**Verwendung:**

Das stabo RF 663 ist ein Zugangskontrollsystem mit Alarmfunktion: Der Infrarot-Sensor des stabo RF 663 überwacht z. B. Eingang, Lager oder Hofeinfahrt und meldet Bewegungen im Kontrollbereich per Funk an einen Empfänger im Gebäude (wahlweise Gong oder Alarmsirene). Der Infrarot-Bewegungsmelder ist batteriebetrieben und kann somit unabhängig vom Stromnetz montiert werden, der Funkempfänger (Gong/Alarm) wird einfach in eine Steckdose gesteckt und ist deshalb innerhalb des Gebäudes flexibel einsetzbar. Mittels eines zweiten Funkempfängers (im Lieferumfang enthalten) kann gleichzeitig eine vorhandene Außenbeleuchtung (Dämmerungssensor) eingeschaltet oder z. B. eine Überwachungskamera aktiviert werden.

Die Reichweite zwischen batteriebetriebenem Bewegungsmelder und den beiden netzbetriebenen Funkempfängern beträgt (je nach Umgebung!) bis 50 m.

**Lieferumfang:**

**Passiv-InfraRot(=PIR)-Bewegungs-Sensor** mit Sender (Batterien nicht im Lieferumfang enthalten)

**Halterung** mit Befestigungsmaterial für PIR-Sensor

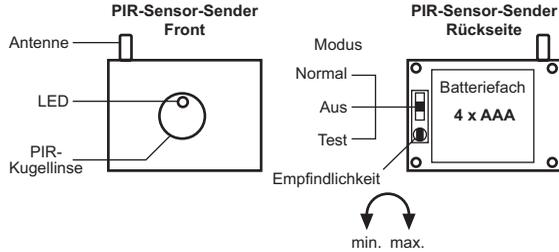
**Funk-Empfänger innen** (Gong/Alarm) mit integriertem 230 V-Netzstecker (nur für die Nutzung in geschlossenen Räumen)

**Funk-Empfänger außen** zur Aktivierung einer vorhandenen Außenbeleuchtung/Kamera (auch für die Verwendung im Freien)

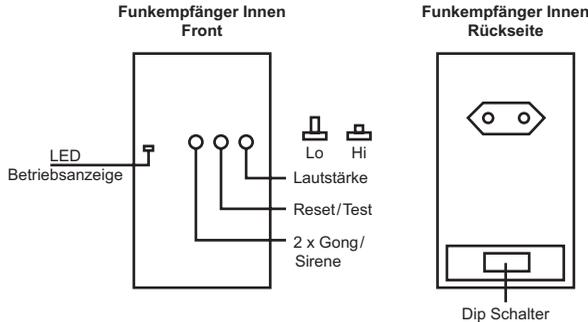
## Bedienungsanleitung

### Bedienelemente und Anschlüsse

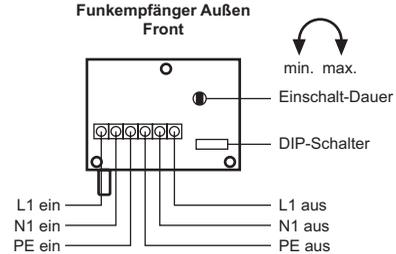
#### PIR-Sensor mit Sender



#### Funk-Empfänger innen (Gong/Alarm)



#### Funk-Empfänger außen (zur Aktivierung einer vorhandenen Außenbeleuchtung/Kamera)



#### Vorbereitung zur Installation:

Bei allen drei Geräten des Zugangkontrollsystems ist werksseitig ein Code eingestellt, an dem sich Sender und Funkempfänger „erkennen“. Sollten Sie diesen System-Code ändern wollen, müssen alle drei Geräte jeweils vor der Installation/Inbetriebnahme auf denselben (neuen) Code eingestellt werden.

Bedenken Sie bei der Wahl der Montageorte, dass die Reichweite zwischen PIR-Sensor (Sender) und den Funkempfängern **maximal 50 m** beträgt: jedes „Hindernis“ (Bäume, Gebäude) senkt die Reichweite! Testen Sie ggf. vor einer festen Montage, ob an den geplanten Montageorten Funkkontakt zwischen PIR-Sensor und den Funkempfängern besteht!

#### PIR-Sensor mit Sender

Der PIR-Sensor hat einen Erfassungsbereich von 110° und eine Reichweite zwischen 6 und 8 Metern. Registriert der PIR-Sensor eine Bewegung in diesem Bereich, wird der Sender aktiviert und in der PIR-Kugellinse leuchtet eine rote LED auf.

Montieren Sie die Halterung des PIR-Sensors möglichst so, dass der zu überwachende Bereich vollständig vom Sensor erfasst werden kann und der Sender des PIR-Sensors frei in Richtung Funkempfänger aussen abstrahlen kann (die kleine Antenne muß dazu senkrecht nach oben stehen).

Lösen Sie die Schrauben am PIR-Sensor-Gehäuse und öffnen Sie den Deckel des Batteriefachs. (Falls Sie den System-Code ändern möchten, stellen Sie jetzt über die DIP-Schalter den neuen Code ein!)

Setzen Sie unter Beachtung der Polarität 4 Mikrobatterien vom Typ AAA-LR03 in das Batteriefach ein.

Schließen Sie den Deckel des Batteriefachs und drehen Sie die Schrauben wieder fest.

Nehmen Sie nun die Gummiabdeckung ab: um bei Tageslicht einen Funktionstest durchführen zu können, muß der Dämmerungssensor zeitweilig deaktiviert werden, stellen Sie dazu den Schiebeschalter auf „Test“.

Stellen Sie mit dem Einstellregler den Erfassungsbereich zwischen 8 m (Reglerstellung H) und 6 m (Reglerstellung L) stufenlos ein (der Erfassungswinkel von 110 Grad ändert sich dabei nicht).

Schieben Sie den PIR-Sensor in die Halterung und richten Sie den PIR-Sensor aus. Prüfen Sie, ob der gewünschte Überwachungsbereich vom PIR-Sensor erfasst wird, passen Sie gegebenenfalls die Einstellungen (Reichweite/Neigungswinkel) an.

Prüfen Sie, ob bei Bewegung im Überwachungsbereich der Gong/Alarm am Funkempfänger innen zuverlässig ausgelöst wird. In abgelegenen (z.B. Keller) oder stark abgeschirmten (z. B. Kühlager) Räumen ist ggf. kein Empfang möglich!

Stellen Sie den Testschalter (Dämmerungssensor) nach erfolgreicher Installation wieder auf ON, falls nicht z. B. eine Kamera an den Empfänger außen angeschlossen sein sollte (siehe Hinweis S.8). Befestigen Sie die Gummiabdeckung.

### **Funkempfänger Innen**

(Änderung des System-Codes)

Lösen Sie die beiden unteren Schrauben an der Rückseite des Funkempfängers und öffnen Sie den Deckel, dort befinden sich acht DIP-Schalter, die alle auf ON stehen (Werkseinstellung). Sie können nun eine von 32 möglichen Kombinationen einstellen: verschieben Sie dazu mit einem kleinen Schraubenzieher vorsichtig die DIP-Schalter. (**Wichtig:** derselbe Code muss auch beim Funkempfänger außen und beim PIR-Sensor eingestellt werden!) Schließen Sie den Deckel und drehen Sie die Schrauben wieder fest.

### **Inbetriebnahme:**

Stecken Sie den Funkempfänger Innen in eine 230 V-Steckdose: die POWER-LED leuchtet, das Gerät ist betriebsbereit.

Wählen Sie mit der linken Taste die gewünschte Signalisierung: doppelter Gong (z. B. als Zutrittsmeldung tagsüber) oder Alarmsirene (z. B. Nacht- oder Urlaubs-Schaltung). Stellen Sie mit der rechten Taste die Signal-Lautstärke (laut/leise) ein.

Drücken Sie nun die Test-Taste: es ertönt der von Ihnen eingestellte Alarmton (= Funktionsprüfung).

### **Funk-Empfänger außen**

#### **Achtung wichtige Hinweise!**



Der Anschluß des Funkempfängers außen an 230 V Netzspannung (Beleuchtung) sollte nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden! Bei unsachgemäßer Installation besteht Lebensgefahr!

Bedenken Sie bei der Wahl des Montageortes, dass die Reichweite zwischen PIR-Sensor (Sender) und Funkempfänger außen maximal 50 m beträgt: jedes „Hindernis“ (Bäume, Gebäude) senkt die Reichweite! Testen Sie ggf. vor einer festen Montage, ob an dem geplanten Montageort Funkkontakt zwischen PIR-Sensor und Funkempfänger außen besteht!

Der Funkempfänger außen ist für das Einschalten einer vorhandenen Außenbeleuchtung ausgelegt und wird deshalb nur bei schlechten Lichtverhältnissen (unter 10 Lux) vom PIR-Sender aktiviert (integrierter Dämmerungssensor). **Hinweis:** Soll ein anderes Gerät (z. B. Überwachungskamera) darüber geschaltet werden, welches auch bei Tageslicht aktiviert werden soll, muss der Test-Schalter am PIR-Sensor dauerhaft auf ON stehen! Damit ist der Dämmerungssensor deaktiviert!

#### **Inbetriebnahme**

**Achtung!** Schalten Sie für eine 230V-Netz-Installation des Funkempfängers außen die Netzspannung ab!

Lösen Sie die vier Schrauben des Frontdeckels und nehmen Sie diesen ab. (Falls Sie den System-Code ändern möchten, stellen Sie jetzt über die DIP-Schalter den neuen Code ein!)

Befestigen Sie den Funkempfänger außen mit für den Untergrund geeigneten Schrauben (drei Befestigungslöcher). **Wichtig:** Um die Kontakte vor Regen und/oder Kondenswasser zu schützen, montieren Sie das Gerät unbedingt so, dass die Antenne senkrecht nach unten zeigt.

Schließen Sie den Funkempfänger **fachgerecht** an die 230 V-Netzspannung der Beleuchtungsanlage an.

Über den Regler legen Sie Beleuchtungsdauer nach Aktivierung fest (Einstellbereich variabel zwischen 5 Sek.(LOW)

und 300 Sek. (HIGH).

Testen Sie nun die zuverlässige Aktivierung der Beleuchtung und regeln Sie ggf. die Beleuchtungsdauer nach. Stellen Sie anschließend den Test-Schalter am PIR-Sensor auf "normal" (nicht bei angeschlossener Kamera!).

Setzen Sie den Frontdeckel auf und drehen Sie die Schrauben wieder fest.

#### **Technische Daten**

##### **Funk-Empfänger für innen**

Betriebsspannung	220-240 V AC /50 Hz
Stromverbrauch	max. 15 mA
Empfangsfrequenz	433,92 MHz
Alarmton	Sirene / 2 fach Gong (einstellbar)
Lautstärke	Hi/Low einstellbar (Sirene Hi um 100 dB/m)
Alarmzeit	30 Sekunden

##### **Funk-Empfänger für außen**

Betriebsspannung	220-240 V AC /50 Hz
Schalt-Leistung des Leuchtmittels	max. 1.000 Watt
Empfangsfrequenz	433,92 MHz
Einschaltzeit	5 bis 300 Sek. einstellbar

##### **PIR-Sensor mit Sender**

Betriebsspannung	6 Volt (4x AAA Alkaline Batterien)
Stromverbrauch	0.06 mA stand by
Sendefrequenz	433.92 MHz
Erfassungs-Bereich/ Reichweite	110° / zwischen 6 und 8 Meter einstellbar
Dämmerungs-Wert	< 10 Lux

## Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitshinweise

Die Installation des 230 Volt Netzanschluss und der Anschluss der Beleuchtungsanlage sollte nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Bevor Sie den Funk-Empfänger innen in die Steckdose stecken, vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung Ihres Stromnetzes 220-240 V beträgt.

Zerlegen Sie den Funk-Empfänger innen, Funk-Empfänger außen und PIR-Sensor Sender nicht. Im Inneren sind keinerlei zu wartenden Teile.



Lassen Sie Reparaturen nur von einem Fachmann ausführen.

Setzen Sie Ihren Funk-Empfänger innen nicht den Witterungseinflüssen im Freien aus! Das Gerät ist nur für den Betrieb innerhalb von geschlossenen Räumen vorgesehen und könnte sonst Schaden nehmen.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Hinweise bzw. durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen sowie für Schäden an nachgeschalteten Geräten wird keine Haftung übernommen!

**Verbrauchte Batterien dürfen nicht dem Hausmüll zugeführt, sondern müssen korrekt entsorgt werden. Sie können sie überall dort zurückgeben, wo es Batterien zu kaufen gibt.**

## Hersteller - Garantie

Als Hersteller dieses Geräts gewähren wir, die

**stabo Elektronik GmbH,  
Münchewiese 16, 31137 Hildesheim/Deutschland**

eine selbständige Garantie gegenüber dem Verbraucher.

Die Garantieleistung erstreckt sich auf die kostenlose Beseitigung aller Fabrikations- und Materialfehler zum Zeitpunkt des Kaufs dieses Geräts (Beschaffenhaftungsgarantie).

Die Garantie gilt nicht für:

- Transportschäden,
- den Betrieb mit Zubehör, das nicht durch stabo für den Betrieb mit diesem Gerät freigegeben und entsprechend gekennzeichnet wurde
- Sicherungen, Anzeigenleuchten und Halbleiter, die durch fehlerhafte Bedienung beschädigt wurden,
- Geräte, die unbefugt geöffnet oder verändert wurden,
- Funktionen, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben sind,
- Fehler durch unsachgemäße Handhabung, mutwillige Beschädigung, mechanische Überbeanspruchung, übermäßige Hitze oder Feuchtigkeitseinwirkung, ausgelaufene Batterien, falsche Versorgungsspannung oder Blitzschlag,
- Fracht- oder Transportkosten.

Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Händler aufgrund des Kaufvertrages bestehen gesondert neben diesen Garantiebestimmungen und werden hierdurch nicht eingeschränkt.

Dieser Garantie-Abschnitt ist nur gültig, wenn er vollständig ausgefüllt und unterschrieben ist.

Geräte-Typ: \_\_\_\_\_

Geräte-Nummer(n): \_\_\_\_\_

Gekauft bei: (Stempel oder genaue Anschrift des Händlers)

Kaufdatum: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Händlers: \_\_\_\_\_